



## LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

wir freuen uns über die hohe Beteiligung am Regionalbudget 2021, einer Förderoption des Amtes für Ländliche Entwicklung. Folgende elf Kleinprojekte (Projektname, Projektträger) wurden vom Entscheidungsgremium ausgewählt und erhalten eine Förderung:

1. Gstanzl-Radln & Gstanzl-Wandern, Berg
2. Generationenübergreifende Freizeitanlage, Velburg
3. Meditativer Wanderweg, Parsberg
4. Lehrbienenstand für alle, Imkerverein Traunfeld
5. Beachvolleyballplatz, TV 1897 Velburg
6. E-Bike-Ladeschrank am Rathaus, Dietfurt
7. Auszeit am Frauenbach, Velburg
8. Umkleidekabinen Bad Großbissendorf, Hohenfels
9. Bauernmarkt am Stadtplatz, Velburg
10. E-Ladestation für Pkws, Breitenbrunn
11. Wanderwege um Hohenfels, Hohenfels



Foto: Markt Lupburg

**Wir wünschen den Kleinprojekträgern gutes Gelingen!**  
**Ihr Team der ILE NM-Arge 10**

### Diesmal im Profil: Markt Lupburg

Die Marktgemeinde Lupburg gehört mit derzeit ca. 2.450 Einwohnern zu den kleineren Gemeinden im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. und liegt idyllisch auf einem Jurakegel über dem **Tal der Schwarzen Laber**. Die Lupburger sind sehr stolz auf die **über 1000jährige Geschichte**: der **vollständige Wiederaufbau der mittelalterlichen Burganlage**, die nun u.a. das Rathaus beherbergt und die zahlreichen aufwändig sanierten Häuser im **historischen Ortskern** zeugen von der Liebe zur ihrem Ort. Die Entstehungszeit der befestigten Anlage dürfte in das 10. Jahrhundert datiert werden: der hoch aufragende Felsen war für eine Burg wie geschaffen. Eine Ansiedlung im Schatten der Burg ist wohl zeitgleich erfolgt. Im 11. und 12. Jahrhundert gab es Erweiterungen und Verstärkungen der Verteidigungsanlagen, angepasst an die Macht und an die Bedeutung des Lupburger Geschlechts. Die aufgefundene **romanische Fenstersäule** sowie die **glasierten Dachziegel** sind ein augenfälliger Beleg dafür. Am Marktplatz im Ortskern fanden zur damaligen Zeit bedeutende Märkte für Bauern, Handwerker und Händler statt. Die Marktrechte bekam Lupburg im Jahre 1586 verliehen. Der „Lupburger“ ist unzertrennbar mit „seiner“ Burg verbunden: als prägendes Element des Orts- und Landschaftsbildes, als Bauwerk von herausragender baugeschichtlicher und städtebaulicher Bedeutung und als Symbol der historischen Eigenständigkeit. Die Ergebnisse der Ortsentwicklung wurden beim 21. Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“ in Bayern mit einer **GOLD-Medaille**, auf Bundesebene mit einer **BRONZE-Plakette** und **2006 mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis** ausgezeichnet. Im gleichen Jahr erhielt Lupburg den Ehrenpreis vom Bundesverband der deutschen Straßenbauingenieure und 2018 die Bayerische Denkmalschutzmedaille für besondere Dienste.

